

QuickSilver Newsletter

ARROWS

AMERICAN FOOTBALL

Nr. 9



Saisson 2004

Der Vorstand informiert:

(kk) Play-off in Niederbayern

Jetzt ist es also amtlich: Die Silver Arrows belegen den 2. Tabellenplatz und bestreiten gegen den Zweiten der Regionalliga-Süd (Bayern) eine Relegationsrunde um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Bereits am 15. August müssen die Silver Arrows bei den Deggendorf Black Hawks antreten. Deggendorf, das zwischen Regensburg und Passau liegt, konnte in der abgelaufenen Saison nur zwei mal besiegt werden. Im direkten Vergleich war man sogar dem Meister überlegen und hatte ihm die einzige Saisonniederlage verpasst. Obwohl die beiden Ligen aufgrund fehlender Begegnungen schwer zu vergleichen sind, gelten die Black Hawks als Favoriten. Eine 20:4 Bilanz in zwölf Spielen ist eben beachtlich. Dagegen wirkt die 8:8 Bilanz der Silver Arrows geradezu bescheiden.

Die 2. Bundesliga ist für beide Teams eine große Voraussetzung, während sich aber die Black Hawks schon seit geraumer Zeit in der oberen Hälfte der Regionalliga-Süd halten, sind die Silver Arrows gerade erst wieder in die Regionalliga-Mitte aufgestiegen. Gleich im ersten Jahr den 2. Platz zu belegen war Überraschung genug. Allerdings haben die Silver Arrows schon jetzt alle gesetzten Ziele übertroffen und können ohne Druck nach Deggendorf reisen. Die Stuttgarter haben nichts mehr zu verlieren und können nur gewinnen.

Eines muss aber dennoch deutlich gemacht werden. So einfach, wie in diesem Jahr, wird die Aufstiegsmöglichkeit wohl nicht mehr sein. Damit wollen wir keinesfalls auf den Gegner anspielen. Vielmehr wurde durch die geringe Anzahl der Teams in der 2. Bundesliga eine Aufstockung vorgenommen. Neben den beiden Meistern der Regionalliga kann auch

noch der Sieger der Relegationsrunde aufsteigen. Sonst bestreiten die vier Teams die Relegationsrunde (überkreuz) untereinander und nur zwei Plätze sind zu vergeben, die an die jeweiligen Sieger gehen.

Mit den Weinheim Longhorns steht ab 2005 wieder ein BaWü-Team in der 2. BL. Die war seit dem Abstieg der Rottenburg Red Knights eine BaWü-freie Zone. Sollten die Silver Arrows ihre Chance nutzen, würden sogar zwei Teams aus BaWü in der 2. BL mitmischen, etwas was die Stärke der BaWü-Teams auch wieder respektieren würde.

Berichte:

23:21 Comeback-Sieg der Silver Arrows!

*(kk) **Nach einem 7:21 Halbzeitrückstand, gab die Mannschaft des AFC Stuttgart Silver Arrows gegen die Badener Greifs in der zweiten Halbzeit alles und drehte das Spiel noch zum 23:21 Heimsieg.***

Wolkenbruchartiger Regen verhiess an diesem Samstag Morgen nichts Gutes. Die Beteiligten sahen hoffnungslos zum Himmel, der aber rechtzeitig zu Beginn des Heimspiels der Silver Arrows doch noch aufklarte. Der Platz war trotz des Gusses in guten Zustand und kurz nach 15 Uhr piffen die Schiedsrichter ein denkwürdiges Spiel an.

Ähnlich wie der Regen verhiess der Spielbeginn auch nichts Gutes. Während die Gäste aus Karlsruhe bereits im ersten Viertel zum 0:7 punkten konnten, lief die Angriffsmaschinerie der Silberpfeile nur stotternd. Mit nur zwei Runningsbacks, davon ein Neuling, waren die Ausgangsposition im Angriff denkbar schlecht. Als die Greifs dann auch noch zum zweiten Mal in der Stuttgarter Endzone auftauchten, blickten einige der knapp 200 Zu-

schauer besorgt auf die Anzeigetafel. 0:14 hieß es, als die Offense der Silver Arrows zum ersten mal richtig rollte und es war dem Runningback Anton Haffner vergönnt, den 7:14 Anschluss (Zusatzkick Olaf Zimmermann) mit einem beherzten 15 Yard-Lauf herzustellen.

Somit kamen die Gäste vor der Halbzeit noch einmal in Ballbesitz. Zug um Zug näherten sich die Badener der Endzone der Schwaben und immer wieder schien es, dass die Defense der Silver Arrows die Greifs stoppen könnte, doch die Greifs setzten sich in der Schlussekunde durch und erhöhten mit dem Halbzeitpiff auf 7:21. Der alte Abstand war damit wieder hergestellt.

Nach dem Wiederanpiff begann ein Spiel, dass an Spannung kaum zu überbieten war. Bereits im Hinspiel hatte es zur Halbzeit genauso gestanden, doch die Silver Arrows konnten das Spiel damals nicht mehr umdrehen. Am Samstag schien es noch möglich zu sein. Gleich im dritten Viertel verkürzte Olaf Zimmermann mit einem 22 Yard Fieldgoal auf 10:21. Danach nahmen die Greifs durch ihre Offense und ihr kraftvolles Laufspiel viel Zeit von der Uhr. Als die Offense der Silver Arrows wieder auf dem Platz stand und marschierte, wurden erneut die Seiten gewechselt. Mit Pässen von Quarterback Andreas Kohler auf seine Receiver Manuel Lehniger, Sergio de Pilla, Dewey Ross und Dirk Schmetzer, sowie impulsiven Laufspiel von Haffner und Tamer Acicbe, gestaltet die Offense ihr Spiel abwechslungsreich. Dem hatten die Greifs nichts entgegenzusetzen. Ross fing einen 24 Yards Pass von Kohler, während Zimmermann sicher zum 17:21 verwandelte.

Doch noch fehlte ein Touchdown zur

Glückseligkeit. Und die Greifs waren in Ballbesitz. Die Defense der Stuttgart zwang die Gäste zum Passspiel und sorgte mit einer blitzsauberen Interception von Bastian Feigl für den notwendigen Angriffswechsel.

Wieder waren die Schwaben nicht zu stoppen und dieses Mal fing Lehniger das Ei nach einem kurzen 5 Yard Pass von Kohler und tauchte in die Endzone der Badener. Die Coaches wollten unbedingt den Sieg und versuchten den Abstand durch einen Zweipunktversuch auf 25:21 zu erhöhen, doch der Pass von Kohler wurde abgefälscht.

Die Greifs witterten beim Stand von 23:21 ihre Chance sich mit einem Fieldgoal den Sieg zurückzuholen. Doch in der Hälfte der Stuttgarter machte Stefan Gotzmann mit einem abgefangenen Ball diese Chance zunichte. Die Stuttgarter knieten ab und ließen die Uhr auslaufen, ehe sie jubelnd einander in die Arme fielen.

Headcoach Niko Mpaxevanidis, der ein schweres Spiel erwartet hatte äußerte sich am Ende zufrieden. „Unsere Jungs haben in der zweiten Halbzeit alles gegeben und verdienen von uns Coaches ein großes Kompliment. Wir haben auf unsere Taktik und das gute Passspiel vertraut und wir haben jede Minute an unser Team geglaubt. Wir haben verdient gewonnen!“

Damit haben die Silver Arrows vorerst den zweiten Tabellenplatz inne. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis haben sie auch mehr erreicht, als vor der Saison erwartet. Es besteht sogar noch eine kleine Chance auf die Teilnahme an den Aufstiegsplay-offs, wenn die Greifs eines der kommenden zwei ausstehenden Spiel verlieren. Für die Spieler und Verantwortlichen heißt es abwarten. Spätesten am 8. August wissen alle Be-

scheid. Zuvor feiern die Silver Arrows am 31. Juli die gelungene Rückkehr in die Regionalliga-Mitte mit einer fetzigen Party.

Arrows erreichen Relegationsrunde für die 2. Bundesliga!

*(md) **Durch die Niederlage der Greifs aus Karlsruhe ist den Stuttgart Silver Arrows nun der 2. Platz nicht mehr zu nehmen. In den Relegationsspielen treten die Arrows im August gegen die Black Hawks aus Deggendorf an. Der Gewinner spielt im kommenden Jahr in der 2. Football-Bundesliga.***

Eigentlich hatten die Footballer der Stuttgart Silver Arrows die Saison 2004 schon beendet. Am Samstag fand demzufolge auch bereits die traditionelle Saisonabschluß-Party für Spieler, Cheerleader und Freunde des Vereines statt. Trotz eines schwierigen Starts war ein Platz in der Ligamitte nicht gefährdet und das klare Ziel des Aufsteigers somit erreicht. Am Sonntag traten dann aber noch die Red Knights aus Rottenburg bei den Greifs in Karlsruhe an und die Badener unterlagen mit 06:14. Jetzt ist es amtlich: Den Silver Arrows ist Platz 2 der Regionalliga Mitte sicher und der Einzug in die „Play-offs“ – die Relegationsspiele für den Aufstieg in die 2. Bundesliga – ist geschafft! Ein ebenso unerwarteter, wie auch großer Erfolg in der jungen Geschichte des Vereines.

Statt Sommerfreuden und Urlaubsstimmung, heißt es jetzt zügig handeln: Das Training beginnt noch im Laufe dieser Woche erneut und die genauen Termine für die Spiele gegen die „Black Hawks“ aus dem bayerischen Deggendorf müssen geplant und organisiert werden.

Mit dem 2. der Regionalliga Süd treffen die Schwaben auf einen für Sie unbekanntes Gegner. Aber Headcoach

Mpxavevanidis freut sich auf das Spiel: „Das ist mehr als wir für dieses Jahr erwartet haben und erwarten durften. In den Play-offs“ ist alles möglich und schon oft hat es hierbei Überraschungen gegeben. Sollten wir eine Chance haben – so werden wir Sie nutzen. Für uns alle werden die beiden Spiele eine neue Erfahrung und sicher ein großes Ereignis.“ Kein Zweifel: Die Arrows etablieren sich mehr und mehr als ernst zu nehmende Football-Größe in Baden-Württemberg und die Fans erwartet ein spannendes und hochklassiges Spiel im Stadion an der Festwiese – auch wenn wir heute leider noch nicht genau wissen wann.

Schaffen die Arrows den Sprung in die Bundesliga?

*(md) **Am kommenden Sonntag treffen die Stuttgart Silver Arrows in ihrem ersten Relegationsspiel auf die „Black Hawks“ aus Deggendorf. Es geht um den Aufstieg in die 2. Football-Bundesliga!***

Als Aufsteiger in die Regionalliga-Mitte waren die Ziele der Arrows von Beginn an klar. Die Stuttgarter Footballer wollten Erfahrungen sammeln und den Klassenerhalt erreichen. Jetzt kam alles ganz anders. Als Vizemeister der Regionalliga-Mitte stehen die Silberpfeile jetzt in den sogenannten „Play-offs“.

In zwei Spielen zwischen dem Zweiten der Regionalliga-Süd – den Deggendorf „Black Hawks“ – und den Stuttgartern wird ein Ticket für die 2. Bundesliga 2005 vergeben! Am Sonntag geht es nun ins Niederbayerische Deggendorf zu einem fast unbekanntes Gegner.

„Die bayerischen Teams gelten als sehr stark. Die „Black Hawks“ sind bereits einmal in den Play-offs gescheitert und werden sicher alles tun, um eine erneute Niederlage zu vermeiden“, erklärt der

Stuttgarter Headcoach Niko Mpaxevanidis. „Zwei Spiele gegen diesen Gegner sind eine großartige Möglichkeit für unser junges Team um zusätzliche Erfahrungen zu sammeln – unabhängig vom Ergebnis! Diese Saison ist schon jetzt unser größter Erfolg in der Vereinsgeschichte.“

Das Rückspiel findet am 21.08. ab 14:00 Uhr im GAZI-Stadion auf der Waldau (Kickers-Stadion) statt, im Anschluss treten dann ab 18:00 Uhr die Stuttgart Scorpions im Erstliga-Spiel gegen die Saarland Hurricanes an.

Ergebnisse:

Regionalliga-Mitte

Greifs - Hammers	24:07
Greifs - Red Knights	06:14
Red Knights - Hammers	17:19
Silver Arrows - Greifs	23:21
Greifs - Longhorns	02:35
Silver Arrows - Hammers	15:06
Red Knights - Longhorns	00:50
Longhorns - Silver Arrows	63:00
Longhorns - Red Knights	55:00
Hammers - Greifs	14:21
Longhorns - Hammers	40:00
Red Knights - Silver Arrows	06:14
Red Knights - Greifs	13:13
Longhorns - Greifs	31:14
Hammers - Red Knights	09:07
Hammers - Silver Arrows	12:14
Greifs - Silver Arrows	21:07
Silver Arrows - Longhorns	00:36
Hammers - Longhorns	00:34
Silver Arrows – Red Knights	06:32

Jugendliga A1

Twister - Bulls	65:06
Bulls - SG Ravensb./Bib.	20:00
Silver Arrows - Greifs	00:22
Greifs - Bulls	26:16
SG Ravensb./Bib. - Twister	00:20
Silver Arrows - Hurricanes	06:40

Greifs - Hurricanes	25:50
Twister - Silver Arrows	41:00
Twister - Greifs	47:06
SG Ravensb./Bib. - Silver Arrows	26:06
Bulls - Hurricanes	00:42
Hurricanes - Silver Arrows	48:06
SG Ravensb./Bib. - Greifs	08:14
Bulls - Twister	00:48
Silver Arrows - Twister	00:43
SG Ravensb./Bib. - Bulls	08:08
Bulls - Greifs	12:18
SG Ravensb./Bib. - Hurricanes	00:20
Bulls - Silver Arrows	20:00
Greifs - Twister	00:50
Hurricanes - SG Ravensb./Bib.	56:00
Twister - SG Ravensb./Bib.	44:00
Hurricanes - Bulls	57:00
Greifs - Silver Arrows	34:00
Hurricanes - Twister	22:35
Silver Arrows - SG Ravensb./Bib.	20:06
Hurricanes - Greifs	38:06
Greifs - SG Ravensb./Bib.	14:20
Twister - Hurricanes	27:12
Silver Arrows - Bulls	06:16

Aufgrund der zweiten Spielabsage der SG Razorbacks/Beavers, wurden nun alle Spiele mit 20:0 für den jeweiligen Gegner gewertet.

Tabellen:

Regionalliga-Mitte

PI Name	Sp	S	U	N	PF	PG	Pkt
1 Longhorns	8	8	0	0	344	16	16:0
2 Silver Arrows	8	4	0	4	79	197	8:8
3 Greifs	8	3	1	4	122	144	7:9
4 Red Knights	8	2	1	5	89	172	5:11
5 Hammers	8	2	0	6	67	172	4:12
6 Rhein-Pirates	8	0	0	8	0	0	0:0
7 Panthers	8	0	0	8	0	0	0:0

Jugendliga A1

PI Name	Sp	S	U	N	PF	PG	Pkt
1 Twister	10	9	1	0	337	46	19:1
2 Hurricanes	10	8	0	2	349	105	16:4
3 Greifs	10	6	0	4	177	213	12:8
4 Bulls	10	4	1	5	110	203	9:11
5 Silver Arrows	10	2	0	8	58	264	4:16
6 Razorb./Beav.	10	0	0	10	0	200	0:20

Topscorer:

Herren

Name	TD	TPC	FG	PAT	Saf	Tot
Haffner, Anton	2					12
Lehniger, Manuel	2					12
Ross, Dewey	2					12
Schmetzer, Dirk	2					12
Zimmermann, Olaf		1		8		11
Evans, Jermaine	1					6
Ingram, Derrick	1					6
Sprague, Zack	1					6
Ehlers, Tobias		1				2
Summe						79

Jugend

Name	TD	TPC	FG	PAT	Saf	Tot
Galizia, Dario	3					18
Feige, Oliver	2					12
Asani, Aziz	1					6
Heinz, Eugen	1					6
Radke, Tim		1				2
Summe:						44

Gegner:

Der Erfolg der Deggendorfer hat in der jüngsten Vergangenheit einen Namen:



„Tommy Lee Hughley“. Aber die eigentliche Geschichte der Niederbayern reicht doch einige Jahre weiter zurück. Gegründet wurden die Black Hawks bereits 1986, also in früher Footballjugend, und schon im folgenden Jahr nahmen sie am Ligabetrieb teil. Die ersten Erfolge stellten sich aber erst 1993 ein, als sie die Meisterschaft in der Landesliga erringen konnten. Prompt hatten die schwarzen Falken Geschmack am Erfolg gefunden und wurden 1994 erneut Meister, dieses Mal in der Bayernliga. Damit war der Aufstieg in die Regionalliga-Süd gelungen. Bis 95 und 96 hielten solide Jahre die Black Hawks in der Regionalliga, doch 1997 folgte ein kurzer Abschied. 98 bis 2000 verbrachten sie wieder in der

Bayernliga, doch mit der Meisterschaft in 2000 gelang auch wieder der Aufstieg in die Regionalliga-Süd. Den größten Erfolg konnte der Verein in 2002 verbuchen, als die Vizemeisterschaft erreicht wurde. In den Play-offs unterlag man jedoch deutlich den Hanau Hornets. Jetzt, in 2004 wurden erneut die Play-offs erreicht. Garant dafür war eben jener Hughley, der auf fast allen Positionen eingesetzt werden kann. Ob Quarterback, Widereceiver, Runningback oder in der Defense, er ist ständig für eine Überraschung gut. Die größte Überraschung war für viele die Verpflichtung des GFL-Urgesteins durch die Niederbayern. Doch das Ergebnis gibt seiner Entscheidung einen gewissen Hintergrund. Doch die Mannschaft besteht nicht nur aus Hughley. Vielmehr gibt er der gesamten Mannschaft auftrieb und trieb sie zu Höchstleistungen.

Termine:

21.08.2004

Play-off Heimspiel

gegen Deggendorf Black Hawks

GAZI-Stadion auf der Waldau

(ehem. Waldau-Stadion)

Kick-off: 14.00 Uhr

Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan

Texte: Marc Disselhoff (md)

Klaus Krauthan (kk)

Bilder: Klaus Krauthan

Adresse: AFC Stuttgart

Silver Arrows e.V.

Salzburger Str. 9

70469 Stuttgart

e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de